

# Inhalt

Danksagung.....	9
I. Einleitung .....	11
1. Gegenstand und Fragestellung .....	11
2. Konzepte, Methoden, Begriffe .....	17
3. Quellen .....	28
II. Identität und Identitätskonstruktion .....	33
1. Rationalität und Gefühl: zwei Pole der Identitätsbildung und Weltaneignung.....	33
a. Jugend in der Verbannung und Engagement im revolutionären Untergrund.....	35
b. Literatur als Modell für persönliches Verhalten und als Anleitung zur politischen Praxis.....	44
c. Der <i>kružok</i> als Modell sozialer Interaktion.....	53
d. Ein Koordinatensystem auf dem Prüfstand: Revolution und Bürgerkrieg als „formative experience“? .....	56
e. Der Revolutionär und die „Massen“ .....	66
f. Kontakt mit dem Fremden .....	77
2. Bolschewistische Identitätspolitik: die Traditionsgesellschaften .....	89
a. Formen der Lebensbeschreibung: <i>anketa</i> , <i>avtobiografija</i> , <i>vospominanie</i> .....	93
b. Lebensberichte.....	95
c. Erinnerung, Narration und Identität .....	98
d. Personenkulte.....	99
e. Macht und Emotion oder die Macht der Emotionen? .....	104
f. Identitätskonstruktionen unter Beschuss.....	107
III. Aufstieg in der Stalin-Fraktion.....	115
1. Jaroslavskijs politische Karriere von 1917 bis 1929 .....	115
2. Jaroslavskij und Stalin: gemeinsame Interessen und Politikvorstellungen.....	136
IV. Ideologieproduktion als politische Praxis und Spiegel von Vorstellungen.....	149
1. Funktionen von Geschichtsschreibung.....	149
a. Geschichtsschreibung als politisches Instrument: Konstruktion des Leninismus .....	150

b.	Historiographie als Sinnproduktion und Spiegel von Jaroslavskijs Vorstellungen von Politik und Geschichte .....	159
c.	Geschichtsschreibung als Ausdruck von Gruppenidentitäten: die Genealogie des Bolschewismus.....	163
d.	Was ist Ideologie? .....	171
2.	Jaroslavskij und die marxistischen Historiker.....	176
a.	Autorität .....	182
b.	Funktionsmechanismus des Felds: Patronage, Allianz- und Klientelbildung.....	188
3.	Konflikte an der „historischen Front“ .....	193
a.	Das <i>Narodničestvo</i> .....	194
b.	Die Revolution von 1905 .....	206
4.	Konflikt und politische Praxis.....	215
a.	Signale von oben .....	215
b.	Überschneidung von Konfliktfeldern.....	216
c.	Modi der Auseinandersetzungen .....	221
d.	Doppelte Loyalitäten und Statussicherheiten .....	226
5.	Veränderung der Spielregeln: Stalins „Brief“ an die Redaktion der Zeitschrift <i>Proletarskaja revolucija</i> .....	228
6.	Politische Pädagogik: Jaroslavskijs „Reueerklärung“.....	243
7.	Konstruktion von Bedeutungen: Politische Kommunikation.....	250
8.	Statusillusionen und unvereinbare Loyalitäten .....	253
9.	Degradierung, Desillusionierung und Statusanspruch .....	259
10.	Zusammenfassung: Kulturrevolution.....	266
V.	Stalinkult und Identität.....	273
1.	Der Kampf um Stalin .....	273
2.	Der „Parteitag der Sieger“.....	278
3.	Statuskämpfe der Kultproduzenten .....	289
4.	Emotionalisierung des Sprechens über Stalin .....	305
5.	Der „Kurze Lehrgang“ .....	318
6.	Die Kampagne gegen Pokrovskij.....	339
VI.	Disziplinierung und Selbstdisziplinierung .....	347
1.	Gerontologie oder ein Leben im Panopticon.....	347
2.	Das sowjetische Pantheon und der Tempel der Memoria .....	361
3.	Alltag, Alltäglichkeit und das ferne Rauschen der Revolution.....	366

4. Realistischer Sozialismus und Sozialistischer Realismus .....	385
5. Die Logik des Absurden: Leben im Terror .....	401
VII. Epilog .....	433
VIII. Zusammenfassung .....	437
Abkürzungen und russische Begriffe .....	447
Abbildungsverzeichnis .....	451
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	453
1. Quellen .....	453
a. Archivalia .....	453
b. Publierte Quellen: Schriften Jaroslavskijs .....	453
c. Publierte Quellen und Quelleneditionen .....	455
2. Literatur .....	459
Personenregister .....	481